



# Pfarrei St. Martin Schwyz

Pfarramt Schwyz, Herrengasse 22, 6430 Schwyz  
Sekretariat Öffnungszeiten

Tel. 041 818 61 10

www.pfarrei-schwyz.ch

Mo – Fr 08.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Franziska Rusconi | Luzia Auf der Maur, Sekretariat  
Kurt Vogt, Pfarradministrator  
Andreas Egli, Vikar  
Joanna Thümler, Rektorat  
Niklaus Blättler, Sakristan

Tel. 041 818 61 17

Tel. 041 811 35 28

pfarramt.schwyz@kirchgemeinde-schwyz.ch  
kurt.vogt@kirchgemeinde-schwyz.ch  
andreas.egli@kirchgemeinde-schwyz.ch  
joanna.thuemler@kirchgemeinde-schwyz.ch  
niklaus.blaettler@kirchgemeinde-schwyz.ch

## Hinweis auf neue Coronaregeln

- *Zertifikatspflicht (2G) ab 16 Jahren und Maskenpflicht für alle ab 12 Jahren* für die Hauptgottesdienste an Sonn- und Feiertagen.
- *Ohne Zertifikatspflicht* sind Vorabendmessen und Werktagsgottesdienste in Pfarrkirche und Kapellen.  
Hier ist die Regel: maximal 50 Personen, Maskenpflicht, Abstandsregel, Aufnahme der Kontaktdaten.  
Danke für Ihr Verständnis!

## Samstag, 8. Januar

17.30 Eucharistiefeier  
*Dreissigster für*  
Isidor Dobler-Imhof

## Sonntag, 9. Januar

*Taufe des Herrn*  
Opfer Solidaritätsfonds für Mutter und Kind  
10.30 Eucharistiefeier (mit Zertifikat)  
Verabschiedung von Roger  
Reichmuth, Hauptsakristan  
Choralamt

## Montag, 10. Januar

07.50 Rosenkranz  
08.30 Gedächtnismesse

## Dienstag, 11. Januar

08.30 Eucharistiefeier

## Donnerstag, 13. Januar

08.30 Eucharistiefeier

## Freitag, 14. Januar

08.30 Eucharistiefeier

## Samstag, 15. Januar

09.30 Eucharistiefeier  
*Stiftmesse für Verstorbene*

## Kapellen

### Rickenbach

*Neue Gottesdienstzeit*  
Samstag 19.00 Eucharistiefeier

### Aufiberg

Sonntag 09.30 Eucharistiefeier  
*Drei Könige Donnerstag, 6. Januar*  
09.30 Eucharistiefeier

### Tschütschi

Mittwoch 08.00 Eucharistiefeier

### Alterszentrum Acherhof, Acherhofkapelle

Gottesdienste nur für Bewohner

### Spitalkapelle Schwyz

Sonntag 09.45 Gottesdienst  
mit Anmeldung unter ☎ 041 818 41 11

## Klöster

### Kapuzinerkloster

*Drei Könige Donnerstag, 6. Januar* und Sonntag  
08.00 Eucharistiefeier  
Donnerstag 07.00 Eucharistiefeier im  
inneren Chor

### Beichtgelegenheit

Samstag und vor Feiertagen  
14.30 Uhr – 15.30 Uhr

### Frauenkloster St. Peter

*Drei Könige Donnerstag, 6. Januar* und Sonntag  
08.00 Eucharistiefeier  
16.30 Rosenkranz  
Mo/Di/Mi/Fr/Sa:  
07.00 Eucharistiefeier  
*Donnerstags, 13. Januar*  
Marianische Betstunde, Gebetsgr. Hl. Pater Pio  
14.30 – 15.30 Anbetung  
16.30 Rosenkranz und Eucharistiefeier  
*Freitag, 07. Januar*  
20.00 Adoray, ein Lobpreisabend für junge  
Leute

### St. Josefs-Klösterli

*Drei Könige Donnerstag, 6. Januar,*  
*Sonntag und Mittwoch*  
ab 09.00 Anbetung  
16.45 Rosenkranz  
17.15 Eucharistiefeier  
Mo/Di/Do/Fr/Sa:  
08.00 Eucharistiefeier, anschliessend Anbetung  
16.45 Rosenkranz, Segensandacht, Vesper

## Aus dem Leben der Pfarrei

### Unser Teilen

*November 2021*

- |  |        |
|--|--------|
| 01. Begleitdienst für Schwerkranke<br>und Sterbende Schwyz | 434.20 |
| 07. Kath. Gymnasien Bistum Chur                            | 591.80 |
| 11. Seelsorgeaufgaben Pfarrei                              | 214.55 |
| 14. Ministrantenkasse                                      | 471.15 |
| 17. Elisabethenopfer                                       | 142.50 |
| 21. Theologiestudierende<br>Bistum Chur                    | 451.55 |
| 18. Universität Freiburg                                   | 714.70 |
- Herzlichen Dank!

## Gottesdienste

### Achtung! Neue Gottesdienstzeiten an den Werktagen

### Dienstag, 4. Januar

08.30 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 6. Januar

*Fest der Heiligen Drei Könige*  
Opfer für Missio Aktion Sternsinger  
10.30 Familiengottesdienst mit  
Sternsingern Jungwacht / Blauring  
(mit Zertifikat)



14.00 bis 16 Uhr  
Kindersegnung

### Freitag, 7. Januar

08.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 8. Januar

09.30 Eucharistiefeier  
*Stiftmesse für*  
- Louise Betschart-Pfyll  
- Hedwig Hürlimann  
- Walter Lacher-Merki  
- Raymond Müller-Brändli  
- Marie Strüby-Langenegger

## Mittagsclub «Träffe zum Ässe»

Donnerstag, 13. Januar, im Restaurant Rössli ☎ 041 811 19 33.

Das Essen wird um 11.30 Uhr serviert. Die Stammgäste sind angemeldet. Die sporadischen Gäste melden sich bitte direkt im Restaurant an.



## Wohnungs- und Haussegnung durch die Sternsinger an Drei Könige

Nach alter Tradition werden ab dem 6. Januar, dem Fest der drei Weisen/Könige, die Wohnungen und Häuser gesegnet. Bei uns in Schwyz machen dies im Normalfall die Sternsinger. Doch können wir im Augenblick nicht sagen, wie in diesem Jahr die Bestimmungen sein werden.

Aus diesem Grunde hat der Blauring die Vorbereitungen für beide Varianten gemacht:

- Besuch Zuhause:* die Sternsinger gehen zu den angemeldeten Häusern und Wohnungen.
- Kein Besuch möglich:* die zusammengestellten Utensilien zur Haus- und Wohnungssegnung werden zum Mitnehmen in der Kirche aufgelegt. Sie können sich selbst bedienen.

Der Blauring stellt für beide Varianten alles zusammen, was für die Wohnungs- und Haussegnung gebraucht wird. All dies wird dann im Gottesdienst zusammen gesegnet: Weihrauch, Kreide, Kohle, Spruchkleber. Diese sind abgepackt und mit einem Begleittext mit Anleitung für die Haussegnung zu Hause versehen sowie mit der Bitte um eine Spende.

Zu den hinter dem Segen steckenden Ritualen und Bräuchen ist Folgendes anzumerken.



Die Hausbesuche der Sternsinger sind am 4. und 5. Januar 2022 vorgesehen. Nähere Info, ob die Durchführung möglich ist, entnehmen Sie der Tagespresse

Bild: uh

## Dank

### Adventsfenster

Zum ersten Male waren in Schwyz die Adventsfenster.

Wir möchten den Initiantinnen der *Frauen- und Müttergemeinschaft Schwyz* herzlich danken für das in die Wege leiten von diesem wunderbaren Brauch. Ein grosser Danke auch allen Mitwirkenden für ihr kreativ gestaltene Adventsfenster.

K. Vogt

### Die Heiligen Drei Könige / drei Weisen

Sie sind im Normalfall in den Hautfarben weiss, gelb und dunkel. Mit Rassismus hat dies nichts zu tun. Vielmehr repräsentieren die drei Hautfarben, die damals in der Region von Jerusalem/Bethlehem bekannte Welt: Europa (weiss), Asien (gelb), Afrika (dunkel). So wird mit diesen Farben ausgedrückt, dass Gott zu allen Menschen auf der ganzen Welt kommt – niemand ist ausgeschlossen.

20 \* C + M + B + 22

### 20 \* C + M + B \* 22

Dieser Schriftzug wird an die Wohnungs- oder Haustüre geschrieben. Er umfasst das Jahr (2022) und die drei Buchstaben. Der Volksmund betitelt die Buchstaben wie folgt:

C = Caspar

M = Melchior

B = Balthasar

Dabei «baut» sich der Volksmund einfach eine «Eselsleiter», damit der Segenspruch nicht vergessen geht. In der Bibel haben die drei Weisen (sie werden konsequent in der Bibel als «Weise» betitelt und nicht als «Könige») keine Namen.

In Wirklichkeit bedeuten die drei Buchstaben:

C = Christus (=Christus)

M = Mansionem (=Haus)

B = Benedicat (=Segnen)

«Christus segne dieses Haus»

Es ist schade, dass wir oft nur die «Eselsleiter» kennen, um uns etwas zu merken, statt den Hintergrund und somit auch den Inhalt.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Christus Ihr Haus, Ihre Wohnung segnet und darin der Friede ein- und ausgeht.

Und «segnen» kommt von *benedicere*: Gut reden/gut sagen –

*Ich spreche dir alles Gute zu!*

## Gottesdienstmitwirkende

Die Advents- und Weihnachtszeit hat immer viele zusätzliche Aufgaben zu den normalen Zeiten des Jahres. Adventskranzbinden, Christbäume und Krippen aufstellen, Rorategottesdienste mit den vielen Kerzen, Dekorationen, Musik in verschiedenen Formen mit Chören, Ensembles, Instrumentalisten. Hinzu kommen zusätzliche Schreibarbeiten, zu machende Informationen und vieles mehr.

Wir danken allen, die sich hier sehr engagiert und zu einer schönen Advents- und Weihnachtszeit beigetragen haben.

K. Vogt

## Gottesdienstzeiten

Auf dem Gebiet der Pfarrei Schwyz gibt es viele Gottesdienste – und wenn wir noch die Alpgottesdienste dazu nehmen, wird die Zahl noch erhöht. Damit wir alles abdecken können, gibt es mit dem neuen Jahr ein paar kleine Verschiebungen. Wir danken dabei den verantwortlichen Kapellvög-tinnen und Kapellvögten für Ihre Bereitschaft und ihre Anregungen.

Konkret sieht dies nun so aus:

## Rickenbach

Wir feiern neu den Gottesdienst am Samstagabend um **19.00 Uhr** (statt 19.30 Uhr) und beginnen mit Samstag 8. Januar 2022.



Kapelle St. Magdalena Rickenbach

Bild: uh

## Haggenegg

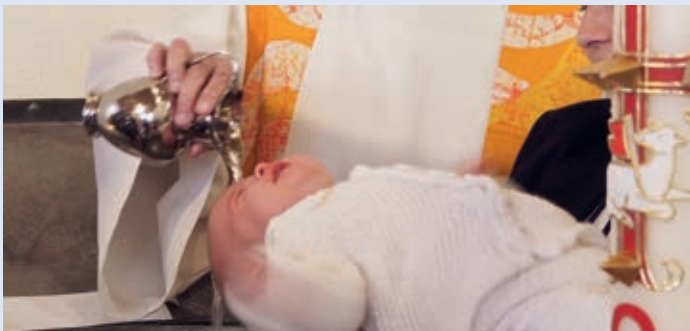
Wir feiern neu den Gottesdienst um **09.30 Uhr** (statt 10.00 Uhr). Wir beginnen hiermit gemäss bisheriger Regelung am 1. Sonntag nach dem Weissen Sonntag, also dem 1. Mai 2022.



Kapelle Haggenegg.

Bild: zVg

## Taufe



Im Januar feiern wir immer das Fest «Taufe des Herrn». Es ist jener Sonntag, an dem die Weihnachtszeit endet und der Jahreskreis mit seinen 33/34 Sonntagen beginnt – unterbrochen von der Fastenzeit und der Osterzeit.

An diesem Fest erinnern wir uns der Taufe Jesu durch Johannes den Täufer. In den Evangelien beginnt damit und mit der Feier der Hochzeit von Kanaan das öffentliche Wirken Jesu. Für uns, die wir auch getauft sind, stellt sich die Frage, was wir denn heute mit der Taufe verbinden?

Dabei dürfen wir feststellen, dass sich mit dem II. Vatikanischen Konzil einiges diesbezüglich verändert hat. Heute darf man sagen und muss festgehalten werden, dass viele christliche Gemeinschaften die Taufe gegenseitig anerkennen, wenn sie mit Wasser und «Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes» gespendet wird.

Dies führt dazu, dass zum Beispiel ein reformierter Christ, der röm.-kath. werden will, nicht nochmals getauft wird, sondern er erhält die Firmung. Damit ist sichtbar gemacht, wie wir alle auf Grund dieser Grundlage den Leib Christi bilden. Doch was heisst TAUFEN für uns?

In der Tauf Liturgie wird dies sichtbar gemacht mit den sogenannten ausdeutenden Riten. Lassen Sie diese auf sich wirken und fragen Sie sich selbst, ob Sie dem damit verbundenen Auftrag entsprechen.

### Salbung mit Chrisam

Die Salbung mit Chrisam geht zurück auf die Salbungen der Könige im Alten Testament. Sie macht uns deutlich, dass wir

eine eigenständige Persönlichkeit sind mit einer eigenen Identität, einem eigenen Lebensauftrag und eigenem Lebensweg. Damit wir all dies von Innen heraus, durch den Heiligen Geist gestärkt, umsetzen können.

### Weisses Kleid

Sicherlich, weiss ist die Farbe der Reinheit und der Unschuld. Doch was geschieht, wenn wir weisses Licht aufspalten? In der Natur draussen entsteht dann ein 7-farbiger Regenbogen. Drücken sie diesen wieder zusammen, erhalten Sie wieder Weiss. Lassen sie eine Farbe weg, wird es ein «schmutziges Weiss».

Diese 7 Farben können wir auch in unserem Leben feststellen:

1. Jeder von uns hat einen Körper
  2. Jeder von uns hat Sinne
  3. Jeder von uns hat Gefühle
  4. Jeder von uns hat Verstand
  5. Jeder von uns hat Vernunft
  6. Jeder von uns hat einen körperlichen Motor: das Herz
  7. Jeder von uns hat einen geistigen Motor: die Seele
- Zu all diesen 7 Teilen dürfen und müssen wir Sorge tragen.

Geht einer vergessen, erstrahlt unser Leben nicht mehr weiss. Wird einer verschmutzt wiedergegeben, kann unser Leben auch nicht strahlen.

### Taufkerze

Sie wird entzündet an der Osterkerze, die Zeichen der Auferstehung Jesu Christi ist und an der wir Anteil haben. Die Taufkerze wird an ihr entzündet, weil wir das Licht von Ostern an die Mitmenschen weitergeben sollen und dürfen.

### Effata-Ritus

Der Ritus Effata geht zurück auf die Heilung eines Taubstummen. Er kann danach wieder reden und hören.

So werden wir eingeladen das Richtige und Wichtige zu hören – nicht das, was mit grossem Lärm daherkommt. Das zu hören, was wirklich gesagt wird, jedoch oftmals ganz leise daherkommt. Es ist das Bewusstsein, dass ein jeder Mensch die Gabe hat, feinfühlig und sensibel zu sein um dann das Gute weiterzuerzählen.

Die Taufe ist eine schöne Einladung an uns, sich immer über unsere Lebensgestaltung Gedanken zu machen.



Eine Taufkerze wird an der Osterkerze entzündet um so das Licht an unsere Mitmenschen weiterzugeben

Text / Bilder: K. Vogt



## Ende der Weihnachtszeit

Mit dem Sonntag nach Drei Könige, dieses Jahr am 9. Januar, endet die Weihnachtszeit.

Sie finden hier eine ganz besondere Krippe aus dem 15. Jahrhundert welche an einer Krippenausstellung gezeigt wurde. Das Besondere an dieser Krippe sind die wenigen Figuren und der Spiegel im Hintergrund. Wer in die Krippe hineinschaut

oder sie fotografieren will, wird automatisch Teil des Krippengeschehens. Ich kann mich, auch wenn ich mich bemühe, der Anziehungskraft der Krippe nicht versperren.

So liegt die schöne Symbolik in der Krippe, dass wir immer Teil dieses Geschehens der Liebe Gottes sind.

Text / Bild: K. Vogt



## Erwachsenenbildung

### Glaubensgespräch

Neu beleben wollen wir in Schwyz die Erwachsenenbildung. Entsprechend beginnen wir mit einem ersten Projekt: dem *Glaubensgespräch*.

An jedem 2. Montag im Monat findet dieses Gespräch mit Pfarradministrator Kurt Vogt statt. Die ersten Termine sind:

- 10. Januar 2022
- 14. Februar
- 14. März

Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen über die verschiedenen Fragen des Glaubens, der Kirche. Jedoch wollen wir auch darüber diskutieren, was der Glaube zur gerade aktuellen Frage der Gesellschaft zu sagen hat.

Jeder Abend ist in sich abgeschlossen und es kann jede Person ihre Fragen mitbringen oder stellen.

Der Ablauf sieht ungefähr so aus, dass zu Beginn die Fragen gesammelt werden und dann diese in eine Reihenfolge sortiert und diskutiert werden. Kommen keine Fragen, werde ich das vorbereitete Thema zur Diskussion bringen.

Es würde mich freuen, wenn Sie sich auf diese Gespräche einlassen.

Zeit: jeweils 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

Ort: Kolpinghaus, Hirschstrasse 17, Schwyz

Auskunft: Pfarramt Schwyz

### Bibelnachmittage

Weiter geführt werden die Bibelanlässe unter der Leitung von Imre Rencsik.

Die Nachmittage finden an folgenden Daten – jeweils Donnerstags – statt:

- 27. Januar 2022
- 03. Februar
- 03. März
- 07. April
- 05. Mai
- 09. Juni

Die Bibelnachmittage ergänzen jene, die in Ibach stattfinden.

Auch Sie sind herzlich eingeladen, an einem dieser Nachmittage vorbeizuschauen.

Zeit: jeweils 14.00 Uhr – ca. 15.30 Uhr

Ort: Kolpinghaus, Hirschstrasse 17, Schwyz

Auskunft: Pfarramt Schwyz



Text / Bild: K. Vogt

## Zukunft

### Pfarradministrationen

Mit dem 1. Januar 2022 hat Generalvikar Peter Camenzind die Pfarradministrationen von Ibach und Seewen an Kurt Vogt übertragen. Für Ibach ändert sich insofern nichts, da die bestehende Delegation der Verantwortung für die Pfarrei weiterhin bei Nicu Mada liegt.

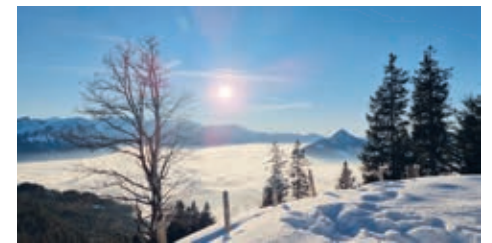
Für Seewen ist die Stelle einer Pastoralassistentin oder eines Pastoralassistenten ausgeschrieben, wobei diese Person Bezugsperson in Seewen sein wird. Damit wollen wir sicherstellen, dass alle drei Pfarreien einerseits direkte Ansprechpersonen haben und andererseits die eigene Pfarreiidentität bewahren. Ergänzt wird dies mit einer stärkeren Zusammenarbeit über die Pfarreigrenzen hinweg.

Lassen Sie sich überraschen und lassen Sie sich auf das Neue ein das mithelfen will im Weiterbau der lebendigen Pfarreien.

### Seelsorgerat Schwyz

Immer wieder wird die Frage gestellt, wie es in Schwyz mit verschiedenen Anliegen weitergehen wird. Entsprechend kann dies schon jetzt formuliert werden. Einerseits klären wir im Seelsorgeteam ab, welche Schwerpunkte wir setzen wollen und welche Arbeitsfelder ausgeweitet werden müssen. Sicher ist, dass wir hier bei der Kinder- und Jugendarbeit, in Kombination mit Familienarbeit, etwas aufbauen wollen.

Ebenfalls sicher ist, dass wir im 2. Quartal 2022 einen Seelsorgeteam gründen wollen, der das Seelsorgeteam in seiner Arbeit unterstützt.



Haggenegg über dem Neblmeer

Bild: zVg

### Pfarreiblatt Ibach–Schwyz–Seewen

Die ersten drei Nummern des Pfarreiblattes 2022 haben wir mit zusätzlichen Seiten gestaltet. Es ist dies ein Versuch, mehr Informationen zu geben und mehr Platz für Berichte zu haben. Die grosse Hoffnung ist dabei, dass das Pfarreiblatt attraktiver mit allen Seiten wird und wir die Auflage erhöhen können.

Wir sind Ihnen dankbar für Rückmeldungen und entsprechende Hinweise.

Text: K. Vogt